



Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderats Tiefenbach am **29. April 2021** in Tiefenbach.

Der Vorsitzende, erster Bürgermeister Christian Fürst, erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Folgende Gemeinderatsmitglieder sind bei der Sitzung anwesend:

Name, Vorname	
1. Bürgermeister Christian Fürst, CSU	anwesend
Armin Mayrhofer, CSU	anwesend
Josef Sattler, CSU	anwesend
Richard Roßgoderer, CSU	anwesend
Anna-Lena Fürst, CSU	anwesend
Tobias Königseder, CSU	anwesend
Johannes Regner, CSU	anwesend
Sabine Zittelsperger, CSU	anwesend
Florian Schwarzbauer, Unsere Zukunft	anwesend
Manfred Bründl, Unsere Zukunft	anwesend
2. Bürgermeister Uwe Urtel, parteilos	anwesend
Johann Kirchberger, Bürgerliche Wähler	anwesend
3. Bürgermeister Johann Höller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Bruno Gottschaller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Josef Fehrer, FWG	anwesend
Johannes Unholzer, FWG	anwesend
Susanne Mayerhofer, Bündnis 90/ Die Grünen	anwesend
Christina Roßgoderer, Bündnis 90/ Die Grünen	anwesend
Ewald Schmatz, Bündnis 90/ Die Grünen	entschuldigt
Michael Fürst, SPD	anwesend
Alfred Gimpl, SPD	anwesend

Anzahl der Zuhörer: - 0 -

Vertreter der Presse: Johann Schauer

33. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25. März 2021.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 25. März 2021 abstimmen.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Ewald Schmatz)**

34. Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderats vom 25. März 2021.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder werden durch den Geschäftsleiter Anton Mayrhofer über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom 25. März 2021 informiert.

35. Neubau der Kläranlage Tiefenbach – Bekanntgabe der Auftragsvergabe nach durchgeführter öffentlicher europaweiter Ausschreibung.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Beratung und Vergabe des vorgenannten Tagesordnungspunktes aufgrund des Rundschreibens vom Bayerischen Innenministeriums vom 24.09.2019 (B3-1512-30-5) im nichtöffentlichen Teil stattgefunden hat.

Der Grund dafür liegt darin, dass bei Vergabebeschlüssen keine vertraulichen Angebots- und Kalkulationsdetails an die Öffentlichkeit geraten dürfen.

Die Angebotsbewertung durch das Büro Steinbacher Consult sowie der dazugehörige Vergabevorschlag zum Neubau der Kläranlage Tiefenbach waren dem Gemeinderat umfangreich zu erläutern.

Nach Artikel 52 Absatz 3 Gemeindeordnung (GO) sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Da die Geheimhaltungsgründe weggefallen sind, gibt der Vorsitzende folgende Auftragsvergabe bekannt:

Der Auftrag zum Neubau der Kläranlage Tiefenbach für die LOSE 1 bis 3 (Sondervorschlag) ist an den wirtschaftlichsten Bieter mit einer Auftragssumme in Höhe von 9.836.583,27 €/brutto (Firma ZWT, Bayreuth) vergeben worden.

Anschließend wird bekannt gegeben, dass sich von der Kostenberechnung zur Submission folgende Veränderung der Kosten ergeben hat:

Kostenberechnung für die LOSE 1 bis 3 BRUTTO	Vergabesumme für die LOSE 1 bis 3 BRUTTO	Veränderung BRUTTO	In Prozent
8.157.146,55 €	9.836.583,27 €	+ 1.727.491,20 €	+ 20,60 %

36. Neubau der Kläranlage Tiefenbach – Beschlussfassung zur Einreichung eines Förderantrags nach RZWas 2021 (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben 2021).

Vom Vorsitzenden wird informiert, dass die Gemeinde während des Kläranlagenneubaus die sogenannte Härtefallsschwelle der RZWas 2021 überschreitet und nach Aussage des Bayerischen Umweltministeriums ein Förderantrag nach RZWas 2021 stellen kann. Für die Beantragung einer Förderung nach RZWas 2021 ist formell ein positiver Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer sich für eine Antragstellung nach RZWas 2021 aussprechen kann.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Ewald Schmatz)**

37. Konzessionsvertrag für Strom – Beratung über den Neuabschluss eines Konzessionsvertrags für Strom nach durchgeführtem Interessensbekundungsverfahren gemäß § 46 Abs. 3 (Energiewirtschaftsgesetz) EnWG.

Nach dem Verlesen des Tagesordnungspunktes wird dem Geschäftsleiter Anton Mayrhofer das Wort erteilt.

Er gibt folgende Informationen bekannt:

- Für die Stromversorgung in der Gemeinde Tiefenbach gibt es einen Konzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH. Der bestehende Konzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH wurde am 3. Juni 2003 geschlossen und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Der aktuelle Vertrag endet am 31.03.2023.
- Gemäß § 46 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz – (EnWG) Elektrizitäts- und Gasversorgung ist spätestens 2 Jahre vor Ablauf des Konzessionsvertrags das Vertragsende im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.
- In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 9. Juli 2020 wurde der Beschluss gefasst, dass das Verfahren zum Neuabschluss des Konzessionsvertrags durch die Verwaltung eingeleitet werden soll.
- Die Bekanntmachung im Bundesanzeiger erfolgte am 28. Juli 2020. Schriftliche Bewerbungen waren bis einschließlich 30. Oktober 2020 möglich. Mit Schreiben vom 29. Juli 2020 hat die Bayernwerk Netz GmbH ihre Interessenbekundung bei der Gemeinde Tiefenbach eingereicht. Bis zum Fristablauf am 30. Oktober 2020 sind keine weiteren Interessensbekundungen eingegangen, somit ist die Bayernwerk Netz GmbH das einzige interessierte Unternehmen.
- Der neue Konzessionsvertrag ist der aktuelle Musterkonzessionsvertrag, der zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VBEW) verhandelt und vom Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr am 16. Februar 2015 (Az.: IB3-3321-5-1) bekannt gemacht worden ist.
- Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV).

→ **Sowohl im bisherigen, als auch im neuen Konzessionsvertrag wird nach dem zulässigen Höchstsatz je gelieferter Kilowattstunde abgerechnet. Die Konzessionsabgabe bleibt auch mit dem neuen Konzessionsvertrag unverändert.**

Einnahmen im Haushalt

Haushaltjahr	Summe
2020	149.688,17 €
2019	164.361,45 €
2018	150.714,58 €
2017	123.944,63 €

Vertragsdauer

Der neue Vertrag tritt zum 01.06.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.05.2043 (20 Jahre).

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Neuabschluss des Konzessionsvertrags mit der Bayernwerk Netz GmbH.

**Abstimmung: 20 : 0
(ohne Ewald Schmatz)**

38. Aktuelle Informationen des ersten Bürgermeisters.

Übergabe Unterschriften Pumptrack

Es wird informiert, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung eine Unterschriftenliste mit der Petition zur Errichtung eines Pumptracks übergeben worden ist. Über diese Angelegenheit soll in einer der kommenden Ausschusssitzungen beraten werden.

Förderbescheid Höfeprogramm

Es wird informiert, dass der Förderbescheid des Landkreises Passau für das Höfeprogramm (Glasfaserausbau) durch Landrat Raimund Kneidinger ausgehändigt worden ist. Die Gemeinde erhält vom Landkreis eine Förderung in einer Höhe von 118.591,80 € (10 % der Gesamtkosten).

Testmöglichkeiten CORONA im Gemeindebereich

Für die Bürgerinnen und Bürger wurde eine Teststation in der Mensa der Alfons-Lindner-Schule Tiefenbach eingerichtet. Die kostenlose Testmöglichkeit besteht jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr und ist noch bis Ende Mai geplant. Außerdem besteht seit dieser Woche ein kostenloses Testangebot in der Apotheke in Tiefenbach. Dort kann man sich Montag bis Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr nach Terminvereinbarung testen lassen. Sämtliche Informationen können auf der Homepage der Gemeinde aufgerufen werden.

Alter Friedhof Tiefenbach

Eine Begrünung der ersten Teilfläche wird aktuell durch den Bauhof durchgeführt. Die bestehende Kiesfläche wurde bereits abgetragen. Gegen Ende der Woche wird eine Humusschicht aufgetragen und gesät. Weitere Flächen sollen nach einer erfolgreichen Umsetzung folgen.

Neubau Turnhalle Kirchberg vorm Wald

Es wird bekannt gegeben, dass die Bauarbeiten in der kommenden Woche (03.05. bis 07.05.2021) beginnen.

Beseitigung Zillen am Ilzufer

Es wird informiert, dass alle nicht registrierten Zillen am Ilzufer beseitigt worden sind.

Ilztalwanderweg

Die Instandsetzungsarbeiten ziehen sich aufgrund von noch nicht abgeschlossen Waldarbeiten hin. Gespräche mit den betroffenen Grundbesitzern wurden bereits geführt.

39. Anfragen an den ersten Bürgermeister.

Manfred Bründl

Es wird angefragt wie der Sachstand zur besseren Verkehrsanbindung der Ortschaften Vollerding, Ir-
ring, Gerlesberg und Niedernhart ist. Der Vorsitzende informiert, dass bereits im letzten Jahr ein In-
genieurbüro mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt worden ist. Aufgrund der
Auftragslage wird sich das Ergebnis der Machbarkeitsstudie aber noch hinziehen.

Johann Höller

Es wird angefragt, ob es für die Eröffnung des Freibads einen Termin gibt. Der Vorsitzende antwortet,
dass es bisher keinerlei Vorgaben vom Ministerium gibt und somit aktuelle noch keine Aussage ge-
troffen werden kann.

Tiefenbach, 2021-04-30

Der Vorsitzende:

gez.

Christian Fürst,
1. Bürgermeister

Der Protokollführer:

gez.

Anton Mayrhofer,
Geschäftsleiter